

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 7. Mai 1891.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Der Regierung des Kantons Bern an die Kosten für den Bau einer Brücke über die Ilfis bei Obermatt (Kostenvoranschlag Fr. 15,200), 40 %, im Maximum Fr. 6080.

2. Dem Kanton Aargau an die Kosten für Ergänzungsarbeiten in den Bachen der Gemeinde Birrwyl (Voranschlag Fr. 5000), 40 %, im Maximum Fr. 2000.

3. Dem Kanton Graubünden:

1. a. für die Weganlage von 1005 m. Länge, 2 m. Breite auf Gemeindealp Trans (Kostenvoranschlag Fr. 2000), 20 %, im Maximum Fr. 400;

b. für die Reutung auf 8,3 ha. auf Gemeindealp Trans (Kostenvoranschlag Fr. 1600), 15 %, im Maximum Fr. 240;

2. für die Schermenbaute auf Gemeindealp Mutton (Kostenvoranschlag Fr. 8400), 25 %, im Maximum Fr. 2100;

3. a. für die Reutungen auf 20,4 ha. und Wiesenanlage (Trockenmauer) auf Alp Vorderurden, Calfreisen-Castiel-Molines (Kostenvoranschlag Fr. 5000), 15 %, im Maximum Fr. 750;

b. für die Wasserleitungen von 850 m. Länge auf Alp Vorderurden, Calfreisen-Castiel-Molines (Kostenvoranschlag Fr. 2500), 20 %, im Maximum Fr. 500;

4. a. für die Weganlagen von 337 m. Länge und 1½—1,5 m. Breite auf Inneralp, Alpgenossenschaft Inneralp-Davos-Monstein (Kostenvoranschlag Fr. 4800), 20 %, im Maximum Fr. 960;

b. für die Schutzmauer und Räumung auf 6 ha. auf Inneralp, Alpgenossenschaft Inneralp-Davos-Monstein (Kostenvoranschlag Fr. 2200), 15 %, im Maximum Fr. 330;

5. für die Weganlage von 2620 m. Länge und 2 m. Breite auf Alp Suretta, Alpgenossenschaft Suretta-Sufers (Kostenvoranschlag Fr. 5200), 20 %, im Maximum Fr. 1040;

6. a. für eine Schermenbaute auf Calandaalp, Mastrils (Kostenvoranschlag Fr. 3700), 25 %, im Maximum Fr. 925;
- b. für einen Wasserbehälter auf Alp Marola, Mastrils (Kostenvoranschlag Fr. 1500), 20 %, im Maximum Fr. 300;
- c. für die Weganlagen von 365 m. Länge und 1,5 m. Breite und Schutzmauern von 600 m. Länge auf Calandaalp und Marola, Mastrils (Kostenvoranschlag Fr. 4000), 20 %, im Maximum Fr. 800;
7. a. für die Reutung auf 2 ha. auf Alp Butz, Alpgenossenschaft Butz-Nufenen (Kostenvoranschlag Fr. 500), 15 %, im Maximum Fr. 75;
- b. für die Weganlage von 265 m. Länge und 1,8 m. Breite auf Alp Butz, Alpgenossenschaft Butz-Nufenen (Kostenvoranschlag Fr. 400), 20 %, im Maximum Fr. 80;
8. a. für eine Wasserleitung von 225 m. Länge auf Kuhalp, Says (Kostenvoranschlag Fr. 850), 20 %, im Maximum Fr. 170;
- b. für die Räumung auf 5,3 ha. auf Kuhalp, Says (Kostenvoranschlag Fr. 1250), 15 %, im Maximum Fr. 187. 50;
9. für die Räumungen auf 15,73 ha. auf Alp Spegnas, Nascharegnas und digl Platz, Roffna, Alpgenossenschaften Spegnas, Nascharegnas und digl Platz (Kostenvoranschlag Fr. 4500), 15 %, im Maximum Fr. 675;
10. a. für eine Schermenbaute auf Alp Curtins, Savognino (Kostenvoranschlag Fr. 5000), 25 %, im Maximum Fr. 1250;
- b. für eine Weganlage von 840 m. Länge und 1,8 m. Breite und Brunnen auf Alp Tscharnoz, Savognino (Kostenvoranschlag Fr. 1800), 20 %, im Maximum Fr. 360;
- c. für die Räumungsarbeiten auf 8,6 ha. auf Alp Tscharnoz und Taviesch, Savognino (Kostenvoranschlag Fr. 1900), 15 %, im Maximum Fr. 285;
11. a. für eine Stallbaute auf Alp Munteer, Salux (Kostenvoranschlag Fr. 11,000), 25 %, im Maximum Fr. 2750;
- b. für eine Weganlage von 752 m. Länge, 2 m. Breite auf Alp Foppa, Salux (Kostenvoranschlag Fr. 2100), 20 %, im Maximum Fr. 420;

- c. für die Räumung auf 1,5 ha. auf Alp Foppa, Salux (Kostenvoranschlag Fr. 560), 15 %, im Maximum Fr. 84;
12. für eine Weganlage von 4840 m. Länge, 2 m. Breite auf Alp Sumegn, Tinzen (Kostenvoranschlag Fr. 7400), 20 %, im Maximum Fr. 1480;
13. für eine Weganlage von 2010 m. Länge, 2 m. Breite auf Alp Schmorras, Reams (Kostenvoranschlag Fr. 3000), 20 %, im Maximum Fr. 600;
14. für eine Wasserleitung von 647 m. Länge auf Alp Vorder-Tamunt, Fraktion Schuders (Kostenvoranschlag Fr. 1900), 20 %, im Maximum Fr. 380;
15. a. für die Entsumpfung und Tränktröge auf Alp Drusen, Schiers (Kostenvoranschlag Fr. 200), 20 %, im Maximum Fr. 40;
- b. für die Reutung auf 36 ha. auf Alp Drusen, Schiers (Kostenvoranschlag Fr. 7800), 15 %, im Maximum Fr. 1170;
16. für die Steinräumung auf 2,25 ha. auf Meierhofer Äpli, Alpgenossenschaft Meierhof, St. Antönien (Kostenvoranschlag Fr. 1050), 15 %, im Maximum Fr. 157. 50;
17. für eine Weganlage von 1930 m. Länge, 1,80 m. Breite auf Alp Moos, Alpgenossenschaft Moos, Außerferrera (Kostenvoranschlag Fr. 3000), 20 %, im Maximum Fr. 600;
18. a. für Wasserleitungen von 270 m. Länge und Tränktröge auf Vorderbregalga- und Juppervalp, Alpgenossenschaften Vorderbregalga- und Juppervalp, Avers (Kostenvoranschlag Fr. 1750);
- b. für eine Brücke und Weganlagen von 660 m. Länge, 1,20—1,80 m. Breite auf Vorderbregalga- und Juppervalp, Alpgenossenschaften Vorderbregalga- und Juppervalp, Avers (Kostenvoranschlag Fr. 2900);
- c. für eine Schutzmauer von 153 m. Länge auf Vorderbregalga- und Juppervalp, Alpgenossenschaften Vorderbregalga- und Juppervalp, Avers (Kostenvoranschlag Fr. 650), 20 %, im Maximum Fr. 1060;
19. a. für eine Wasserleitung von 170 m. Länge auf Alp Schafberg und Bachalp, Alpgenossenschaft Schafberg-Bachalp, Avers (Kostenvoranschlag Fr. 800);

- b. für Weganlagen von 665 m. Länge, 1,50—2 m. Breite auf Alp Schafberg und Bachalp, Alpgenossenschaft Schafberg-Bachalp, Avers (Kostenvoranschlag Fr. 1350), 20 %, im Maximum Fr. 430;
 - c. für die Raumung auf 1,5 ha. auf Alp Schafberg und Bachalp, Alpgenossenschaft Schafberg-Bachalp, Avers (Kostenvoranschlag Fr. 350), 15 %, im Maximum Fr. 52. 50;
- 20 für die Raumung und Reutung auf 14,75 ha. auf Alp Unter Horn, Alpgenossenschaft „Unterm Horn“, Nufenen (Kostenvoranschlag Fr. 3400), 15 %, im Maximum Fr. 510;
- 21. für eine Schermenbaute auf Alp Lavo, Alpgenossenschaft Lavo-Obervaz (Kostenvoranschlag Fr. 4100), 25 %, im Maximum Fr. 1025;
- 22.
 - a. für die Raumungen auf 4,48 ha. auf Alp Lauenzug und Falsch, Trimmis (Kostenvoranschlag Fr. 900), 15 %, im Maximum Fr. 135,
 - b. für eine Wasserleitung von 280 m. Länge auf Alp Lauenzug und Falsch, Trimmis (Kostenvoranschlag Fr. 700),
 - c. für eine Weganlage von 640 m. Länge, 1,5 m. Breite auf Alp Lauenzug und Falsch, Trimmis (Kostenvoranschlag Fr. 700),
 - d. für die Schutzmauern von 200 m. Länge auf Alp Lauenzug und Falsch, Trimmis (Kostenvoranschlag Fr. 300), 20 %, im Maximum Fr. 340;
- 23.
 - a. für eine Wasserleitung von 420 m. Länge auf Alp Farur, Tschierschen (Kostenvoranschlag Fr. 1350), 20 %, im Maximum Fr. 270;
 - b. für die Reutung auf 4 ha. auf Alp Farur, Tschierschen (Kostenvoranschlag Fr. 850), 15 %, im Maximum Fr. 127. 50;
- 24.
 - a. Für die Schermenbaute auf Unteralp und Ramuz, Bonaduz (Kostenvoranschlag Fr. 13,000), 25 %, im Maximum Fr. 3250;
 - b. für die Reutungen und Raumungen auf 20,1 ha. auf Unteralp und Ramuz, Bonaduz (Kostenvoranschlag Fr. 3900, 15 %, im Maximum Fr. 585;
 - c. für die Weganlagen von 515 m. Länge, 1,2—1,5 m. Breite und Brunnen auf Unteralp und Ramuz, Bonaduz (Voranschlag Fr. 1500, 20 %, im Maximum Fr. 300;

25. a. für die Räumung auf 4 ha. auf Alp d'Ischolas, Remüs (Kostenvoranschlag Fr. 900), 15 %, im Maximum Fr. 135 ;
 b. für die Weganlage von 1800 m. Länge, 1,5 m. Breite, auf Alp d'Ischolas, Remüs (Kostenvoranschlag Fr. 1000), 20 % ;
 c. für die Wasserleitung von 500 m. Länge auf Alp d'Ischolas, Remüs (Kostenvoranschlag Fr. 1500), 20 %, im Maximum Fr. 500 ;
26. a. für die Schermenbaute auf Alp Mutta, Schiers (Kostenvoranschlag Fr. 15,000), 25 %, im Maximum Fr. 3750 ;
 b. für die Weganlage von 416 m. Länge, 1,8 m. Breite auf Alp Mutta, Schiers (Kostenvoranschlag Fr. 1500), 20 %, im Maximum Fr. 300 ;
27. a. für die Schutzmauern von 123 m. Länge auf Ascharinerälpli, St. Antönien-Ascharina (Kostenvoranschlag Fr. 850), 20 % ;
 b. für die Entwässerung auf Ascharinerälpli, St. Antönien-Ascharina (Kostenvoranschlag Fr. 650), 20 % ;
 c. für die Wasserleitungen von 151 m. Länge auf Ascharinerälpli, St. Antönien-Ascharina (Kostenvoranschlag Fr. 500), 20 %, im Maximum Fr. 400 ;
28. a. für die Räumung und Reutung auf 5,66 ha. auf Alp Valesa, Somvix (Kostenvoranschlag Fr. 1400), 15 %, im Maximum Fr. 210 ;
 b. für die Weganlage von 215 m. Länge, 1,8 m. Breite auf Alp Valesa, Somvix (Kostenvoranschlag Fr. 200), 20 % ;
 c. für die Wasserleitungsgräben von 1091 m. Länge auf Alp Valesa, Somvix (Kostenvoranschlag Fr. 400), 20 %, im Maximum Fr. 120 ;
29. für die Reutung auf 3,65 ha. auf Alp Tea, Schleins (Kostenvoranschlag Fr. 850), 15 %, im Maximum Fr. 127. 50.
30. für die Räumung auf 9,86 ha. auf Alp Sassiglione und Gugliello, Alpgenossenschaften Gugliello und Canova, Poschiavò (Kostenvoranschlag Fr. 2370), 15 %, im Maximum Fr. 355. 50 ;
31. a. für die Räumung auf 4,16 ha. auf Alp Vordernadels, Alpkorporation Vordernadels, Truns (Kostenvoranschlag Fr. 700), 15 %, im Maximum Fr. 105 ;
 b. für die Weganlagen von 600 m. Länge, 1,2 m. Breite auf Alp Vordernadels, Alpkorporation Vordernadels, Truns (Kostenvoranschlag Fr. 800), 20 %, im Maximum Fr. 160 ;

32. a. für die Reutung auf 7,34 ha. auf Alp Ziß, Alpgenossenschaft Ziß, Zillis (Kostenvoranschlag Fr. 1500), 15 %, im Maximum Fr. 225 ;
 b. für die Wasserleitung von 175 m. Länge auf Alp Ziß, Alpgenossenschaft Ziß, Zillis (Kostenvoranschlag Fr. 1100), 20 %, im Maximum Fr. 220 ;
33. a. für die Reutungen auf 7,2 ha. auf Alpen Quader, Tschegn, Rubi und Nova, Brigels (Kostenvoranschlag Fr. 1500), 15 %, im Maximum Fr. 225 ;
 b. für die Weganlagen von 596 m. Länge, 1,5—2 m. Breite auf Alpen Quader, Tschegn, Rubi und Nova, Brigels (Kostenvoranschlag Fr. 2550), 20 % ;
 c. für die Wasserleitungen von 745 m. Länge auf Alpen Quader, Tschegn, Rubi und Nova, Brigels (Kostenvoranschlag Fr. 2600), 20 % ;
 d. für die Entwässerung der Alpen Quader, Tschegn, Rubi und Nova, Brigels (Kostenvoranschlag Fr. 350), 20 %, im Maximum Fr. 1100 ;
34. für die Wasserleitungen von 151 m. Länge auf Alp Durnaun, Alpgenossenschaft Durnaun, Andeer (Kostenvoranschlag Fr. 750), 20 %, im Maximum Fr. 150 ;
35. für die Entwässerung (Drainage) von 1 ha. auf der Seewiser Alp, Seewis (Kostenvoranschlag Fr. 1000), 15 %, im Maximum Fr. 150 ;
36. für die Wasserfassung und Tränkeinrichtung auf Alp Dutgien, Valendas (Kostenvoranschlag Fr. 280), 20 %, im Maximum Fr. 56.

(Vom 10. Mai 1901.)

Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes der neuen Bahnstrecke Bahnhof Basel-Reichsgrenze bei St. Ludwig und des Vorprovisoriums des Personenbahnhofes Basel wird auf den 12. Mai gestattet.

Die im Artikel 5 der Konzession einer elektrischen Straßenbahn von Uster nach Stäfa, mit Abzweigung von Eßlingen nach Egg, vom 6. Oktober 1899 (E. A. S. XV, 711 ff.), angesetzte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um 18 Monate, d. h. bis zum 6. Oktober 1902, verlängert.

Wahlen.

(Vom 10. Mai 1901.)

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Hengsten- und Fohlendepot in
Avenches, Pferdearzt:

Rudolf Schneider, von Kappel,
Assistent an der Tierarznei-
schule in Zürich.

Agrikulturchemische Anstalt in
Zürich, Assistenten III. Klasse:

Julius Wundsam, von Marburg
(Österreich), in Zürich.

Emil Ertel, von Wörth a. Rh.,
in Zürich.

Jan Wojcznski, von Lipno (russisch
Polen), in Zürich.

Emil Gerber, von Schangnau, in
Zürich.

Georg Leuzinger, von Mollis, in
Glarus.

Kanzlist II. Klasse:

Heinrich Wunderli, von Meilen
und Zürich, in Zürich.

Agrikulturchemische Anstalt in
Bern, Assistenten II. Klasse:

Ernst Schutz, von Entlebuch, in
Bern:

Eduard Weißmüller, von Wimmis,
in Bern.

Ernst Weißmüller, von Wimmis,
in Bern.

Assistenten III. Klasse:

Dr. Ernst Jacky, von Aarau, in
Proskau bei Oppeln.

Karl Heuberger, von Bözen, in
Bern.

August Jäggli, von Winterthur,
in Zofingen.

Ernst Truninger, von Flawil, in
Flawil.

- Kanzlist II. Klasse: Karl Äbischer, von Aarberg, in Bern.
- Agrikulturchemische Anstalt in Lausanne, Assistent II. Klasse: Theodor Bieler, von Préverenges, in Lausanne.
- Samenuntersuchungs- und Versuchsanstalt in Lausanne, Kanzlist II. Klasse: Emil Francey, von Châtelard-Montreux, in Lausanne.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

- Postcommis in Biel: Jeanne Michel, von Cressier, Postcommis in Frauenfeld.
- Postcommis in Bern: Hans Gränicher, von Wanzwil, Postaspirant in Luzern.
Robert Jester, von Altavilla, Postaspirant in Bern.
Friedrich Künzi, von Adelboden, Postaspirant in Aarberg.
Albert Jordi, von Huttwil, Postcommis in Solothurn.
Hermann Schärer, von Bern, Postcommis in Zürich.
- Postcommis in St. Gallen: Werner Schelling, von Berneck, Postaspirant in St. Gallen.

(Vom 14. Mai 1901.)

Militärdepartement.

- Instruktor I. Klasse der Infanterie: Generalstabshauptmann Jucker, Konrad, von Außersihl, in St. Gallen, bisher Instruktor II. Klasse, unter Beförderung zum Major im Generalstab.
- Instruktor II. Klasse der Infanterie: Oberlieutenant Keller, Ernst, von und in Schleithelm, bisher definitiver Instruktionsaspirant.

*Finanz- und Zolldepartement.**Zollverwaltung.*

Gehülfe II. Klasse: Heinrich Kägi, von Rykon-Zell.

*Post- und Eisenbahndepartement.**Eisenbahnabteilung.*

Mitglieder der Kreisdirektion

Basel (II. Kreis), für die Amtsdauer vom 1. Januar 1902 bis 31. März 1906:

Karl Forster, derzeit Vizepräsident des Obergerichts des Kantons Bern, in Bern (Finanz- und Rechtsdepartement).

Emil Frey, derzeit Maschinenmeister der Gotthardbahn, in Luzern (Betriebsdepartement).

Jakob Hui, derzeit Mitglied des Direktoriums der Schweizerischen Centralbahn, in Basel (Baudepartement).

Präsident der Kreisdirektion

Basel (II. Kreis) für eine Amtsdauer, d. h. bis 31. März 1903:

Karl Forster.

Vizepräsident:

Emil Frey.

Postverwaltung.

Postcommis in Chaux-de-Fonds: Eugen Froidevaux, von Noirmont (Bern), Postcommis in Basel.

Telegraphenverwaltung.

Telephongehülfe II. Klasse in

Lausanne:

Heinrich Sykora, von Wettswil (Zürich), Elektrotechniker beim Materialbureau der Telegraphendirektion in Bern.

Telegraphist in Lugano:

Remo Patocchi, von Peccia (Tessin), Gehülfe II. Klasse auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion in Bern.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.05.1901
Date	
Data	
Seite	377-385
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 626

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.